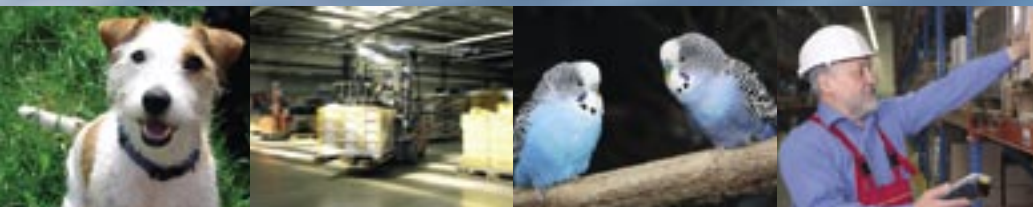


## Mobile Datenerfassung bei Vitakraft: 100% weniger Papier, 15% mehr Performance



Wie mobile und in SAP integrierte Lösungen von HPC die Leistung, die Qualität und damit die Effizienz der Lagerlogistik verbessern können, beweist das erfolgreiche Projekt bei Vitakraft. Der Einsatz mobiler Datenerfassungssysteme und die direkte Verbuchung aller Warenbewegungen im zentralen SAP-System hat nicht nur im Zentrallager Achim, sondern auch an mehreren europäischen Standorten die Logistikperformance um mehr als 15% verbessert und zusätzlich für eine Optimierung der Prozessqualität gesorgt.

# Mobile Datenerfassung bei Vitakraft



Als Partner für das europaweit aufgesetzte Projekt hat sich Vitakraft für die Zusammenarbeit mit dem Weinheimer SAP-Beratungshaus HPC AG entschieden. „Maßgebliche Beweggründe für die Zusammenarbeit mit HPC waren deren SAP-Knowhow in Verbindung mit einer langjährigen Erfahrung im Logistik-Umfeld“, sagt Jens Alex, Leiter IT und Organisation bei Vitakraft. „Die Referenzprojekte von HPC zeichnen sich dadurch aus, dass es sich um zuverlässige und kundenorientierte Lösungen handelt. Darüber hinaus waren wir sicher, dass HPC sowohl die jeweils beste MDE-Lösung bereitstellen als auch den internationalen Rollout kompetent begleiten würde.“

Als international aufgestelltes Unternehmen ist Vitakraft in allen wichtigen Märkten mit eigenen Landesgesellschaften vertreten, von denen die meisten – u.a. in der Schweiz, in Frankreich und in Italien – ebenfalls über eigene Lager verfügen.

## Leistungsdaten der Vitakraft-Läger

### Tägliche Liefervolumina der vier Landesgesellschaften mit MDE-Rollout von HPC

**Deutschland:** 338 Lieferungen, 9.577 Lieferpositionen, 13.111 Pickpositionen

**Schweiz:** 144 Lieferungen, 2.127 Lieferpositionen, 4.031 Pickpositionen

**Frankreich:** 261 Lieferungen, 6.676 Lieferpositionen, 12.342 Pickpositionen

**Italien:** 95 Lieferungen, 1.977 Lieferpositionen, 3.453 Pickpositionen

Verwaltet werden sie in sieben verschiedenen Buchungskreisen über das zentrale SAP-System ECC 5.0 bei Vitakraft. „Kennzeichnend für alle Standorte waren die beleggeführten Prozesse bei der Wareneinlagerung, in der Kommissionierung, bei der Durchführung von Umlagerungs- und Nachschubbewegungen, beim Verdichten von Lagereinheiten, bei der Generierung auftragsbezogener Packeschemata sowie bei verschiedenen Verpackungs- und Verladefunktionen,“ erläutert Steffen Rabe, Leiter Logistik der Vitakraft. „Diese und viele weitere, für effiziente Lagerprozesse entschei-

dende, Aktionen wurden nicht online in SAP abgebildet, sondern belegorientiert und offline durchgeführt und nacherfasst. Wir suchten also nach einer Lösung, um alle Abläufe zeitnah direkt aus SAP heraus steuern und überwachen zu können. Das Ziel war es, die Leistung und Qualität zu steigern sowie verschiedenen Kundenanforderungen u.a. nach dem DESADV auf NVE-Basis gerecht zu werden.“

## Scannen und Sprechen: Kombinierte Lösung steigert Effizienz in der Lagerlogistik

Ausgehend von den bei Vitakraft relevanten Prozessen hat HPC eine vollständig in SAP integrierte Lösung auf der Basis mobiler Erfassungssysteme entwickelt. „Die Gesamtapplikation wurde von HPC entsprechend der jeweiligen Anforderungen bei der Datenerfassung gelöst“, sagt Jens Alex. „Es kommen sowohl klassische Datenfunkterminals zum Scannen und Eingeben von Zahlen als auch Pick-By-Voice-Endgeräte für die Spracheingabe zum Einsatz. Gescannt wird beispielsweise im Vollpaletten-Handling zur Erfassung von Paletten-IDs und Lagerplätzen. Gesprochen wird in der Kartonkommissionierung, weil hier Daten häufig erfasst oder bestätigt werden müssen, diese aber nur kurz sind, z.B. bei Prüfcifern. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Kommissionierer bei der Spracheingabe beide Hände frei haben und so die einzelnen Artikel und Gebinde besser greifen können.“

Auf der Basis der Datenfunkgeräte hat HPC die Scanneranwendungen bei Vitakraft so weiterentwickelt, dass jetzt alle relevanten Prozesse online in SAP abgebildet, von dort angestoßen und dort nach Erledigung quittiert werden können. Im Wareneingang werden alle vereinnahmten Artikel und Gebinde gescannt und sofort in SAP eingelastet. Die Einlagerungen wie auch die internen Umlagerungen finden im direkten Kontakt zwischen dem Mitarbeiter und SAP statt. Gleiches gilt für das Verdichten der Lagereinheiten und die Organisation des Nachschubs zu den Kommissionierplätzen. Die bedienfreundliche Oberfläche der Scanner sorgt bei allen Anwendungen für klare Anweisungen und Informationen. „Die mobilen Endgeräte brachten auch Licht in die bisherige black box der la-

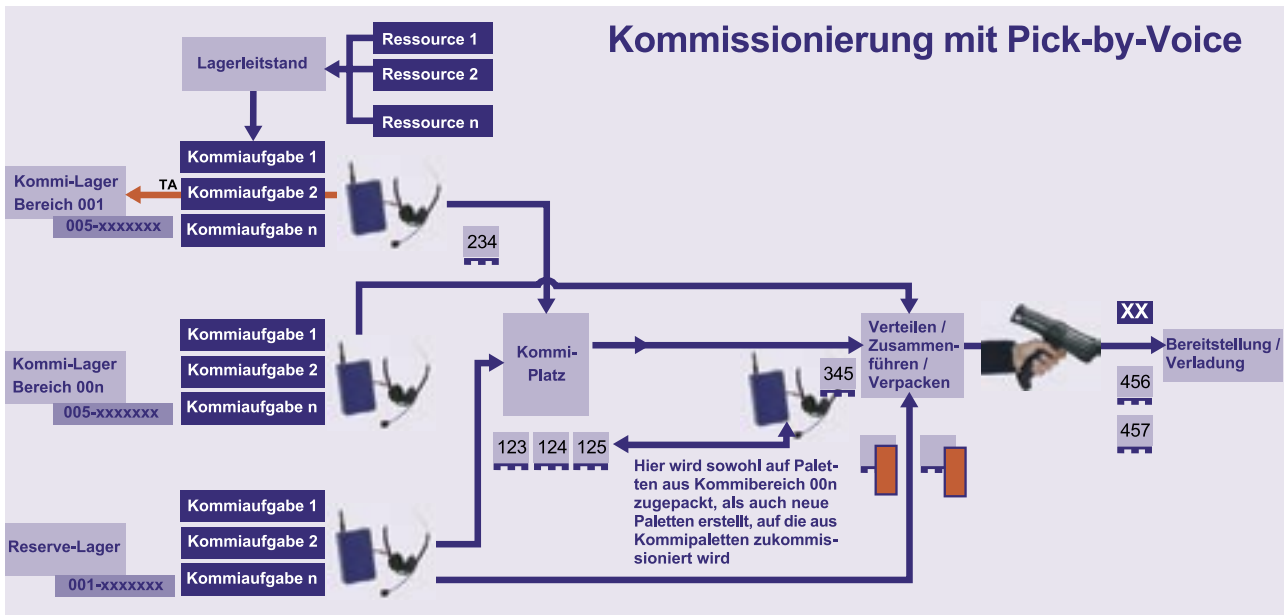
gerinternen Organisation und Abläufe“ sagt Steffen Rabe. „Vollpalettenhandling, Nachschub und Inventur lassen sich jetzt jederzeit optimieren und nachvollziehen.“

## Vitakraft – marktführend in Teilmärkten der Heimtierindustrie

Das Unternehmen Vitakraft zählt mit ca. 300 Mio Euro Umsatz und weltweit über 2.000 Mitarbeitern – 2/3 davon in Deutschland – zu den führenden Anbietern von Produkten für die Heimtierhaltung. Das Sortiment umfasst Haupt- und Ergänzungsfutter für die Tierbereiche Hund, Katze, Nager, Vogel, Aquarien- und Teichfische sowie für Tiere aus dem Bereich der Terraristik. Neben den „klassischen“ Futtersortimenten enthält das Vitakraft-Produktprogramm für jeden Tierbereich eine große Zahl von Bedarfsartikeln für die Gesundheit, die Haltung und die Pflege von Heimtieren. Insgesamt sind im Zentrallager am Bremer Autobahnkreuz etwa 2.500 Verkaufsartikel – die meisten davon chargenpflichtig – logistisch und damit auch IT-technisch zu verwalten und zu bewegen. Beliefert werden Verkaufsstellen des Lebensmittel- und Fachhandels, deren Zentralläger, verschiedene Vitakraft Umschlag- und Außenlager, Tochtergesellschaften in Europa, Asien und den USA sowie im Crossdocking zwei deutsche Schwergutlager.

Von der neuen Transparenz profitieren auch die Abwicklung von Lagerentnahmen z.B. für Stichproben oder wegen Lagerbruch, die Erfassung von Differenzen und Bestandskorrekturen und die schnelle und präzise Generierung von Informationen u.a. über Lagerplatzbelegungen oder Paletteninhalte. Im Warenausgang werden mit Hilfe der Scanner verschiedene Verpackungs- und Verladefunktionen direkt aus SAP heraus angezeigt und die Transportabwicklung durch Setzen verschiedener Status unterstützt.

## Kommissionierung mit Pick-by-Voice



### Partner-Leistung in Gesamtlösung integriert

Zur Anbindung beider MDE-Systeme an SAP hat HPC auf eine Partnerlösung zurückgegriffen: Den Mobisys Solution Builder (MSB) des Walldorfer Systempartners mobisys. Beim MSB handelt es sich um ein auf SAP Netweaver zertifiziertes Add On mit integrierten Verwaltungstools, die eine direkte Anbindung mobiler Identifikationssysteme auf der Basis von Barcode, RFID oder Spracherkennung per Datenfunk ermöglicht. Neben dem MSB stellt die Gestaltung der Pick-by-Voice-Lösung zusammen mit HPC den anderen Projektanteil von mobisys dar. „Die Zusammenarbeit mit HPC und deren Partner mobisys hat hervorragend funktioniert – wie aus einer Hand“, blickt Jens Alex zurück. „Vor allem das Prozess-Knowhow der HPC war für die reibungslose Projek-

tabwicklung und integrierte Arbeit der Projektpartner unverzichtbar.“

Die Umsetzung der Pick-by-Voice-Lösung war von einer engen Zusammenarbeit auch mit den späteren Anwendern bei Vitakraft geprägt. Dies betrifft vor allem die Vorbereitung der Sprachdialoge für Französisch und Schweizerdeutsch. So wurde für die Installation in Frankreich eigens ein französisches Sprachprofil erzeugt. „Hierzu wurden vor der typischen Geräuschkulisse im Lager von ca. 60 Personen insgesamt mehr als 1.000 Kurztexthe in das System gesprochen“, erklärt Steffen Rabe. „Daraus entstanden dann Audio-Dateien, die im Betrieb eine eindeutige, sprecherunabhängige Erkennung von rückgemeldeten Ziffern und Zahlen in der französischen Sprache gewährleisten.“ Nicht zu unterschätzen war auch die Aufgabe, das System an den Schweizer Dialekt und verschiedene Schweizerdeutsche

Ausdrücke anzupassen. Bei optimaler Vorbereitung und möglichst weitgehender Durchführung der Sprachdialoge zeigte sich jedoch in allen Anwendungen, dass bereits bei der ersten Spracheingabe die Erkennungsquote sehr hoch liegt und nach ein-, spätestens zweimaligem Nachfragen durch den Anwender 100% wird.

### Automatische Erfassung von Leistungskriterien möglich

Mit der MDE- und Pick-by-Voice-Lösung von HPC ist es grundsätzlich möglich, insbesondere im Bereich der Kommissionierung prozess- und entlohnungsrelevante Leistungskriterien zu erfassen. Bei Beginn der Arbeit meldet sich der Mitarbeiter mit einer persönlichen Kennung entweder über sein Voice-Terminal oder über einen MDE-Client an. Diese Anmeldung wird in den bearbeiteten Belegen systemseitig mitgeschrieben, so dass ausgewertet werden kann, welche Kommissioniervorgänge in welcher Anzahl von welchem Mitarbeiter ausgeführt wurden.

### Rollout-fähig über internationale Standorte

Eine Anforderung seitens Vitakraft zu Beginn des Projektes war, die mobile Datenerfassung in SAP nicht isoliert für einen einzelnen Standort umzusetzen, sondern eine rolloutfähige Lösung zu schaffen, die zentral auf dem Hauptrechner in Bremen laufen und im Kern für alle Landesgesellschaften identisch sein sollte. „Das mobile Arbeiten sollte

### PROJEKTPHASEN

#### Vorbereitungen

##### Prozesse:

- Vereinheitlichung physische Abläufe
- Vereinheitlichung SAP- Prozesse:
- LE Verwaltung
- Lagerplatzstrukturen

##### Technik:

- Aufbau WLAN:
- Ausleuchtung/Vermessung der Standorte, Netzerweiterung bzw. Neuinstallation
- Erstellung französische Spracherkennungssoftware

#### Blueprint-Erstellung

##### Funktionen MDE-Prozesse:

- Wareneingang
- Nachschub
- Umlagerung
- Verladung
- Verpacken
- Inventur
- Buchungen

##### Funktionen Voice-Prozesse:

- Kommissionieren
- Verpacken

##### Leitstandsfunktionen:

- Kommissionierung mit Arbeitslast
- SAP TA und Queries

U  
M  
S  
E  
T  
Z  
U  
N  
G

auf einem Grundgerüst an Prozessen beruhen, das überall einheitlich ist,“ sagt Steffen Rabe. „Gleichzeitig musste die Lösung aber auch die notwendige Flexibilität besitzen, um Modifikationen oder Optimierungen für einzelne Landesgesellschaften durchführen und später auch an anderer Stelle nutzen zu können.“ HPC ist es erfolgreich gelungen, die Anforderungen an die Rollout-Fähigkeit der Lösung in einem hohen Maß umzusetzen. Erreicht wurde dies u.a. durch die frühzeitige Einbindung aller beteiligten Gesellschaften mit dem Ziel, eine weitgehende Vereinheitlichung der Prozesse zu erzielen. So wurden beim Pilotprojekt in der Schweiz die physischen Abläufe im Lager, in der Kommissionierung und im Versand ebenso vereinheitlicht wie SAP-Prozesse, z.B. die Verwaltung der Lagereinheiten oder der Lagerplatzstrukturen. Dadurch konnten zum einen über die Landesgesellschaften eine Vielzahl zueinander passender Abläufe definiert und umgesetzt werden; zum anderen wurde frühzeitig erkannt, wo Anpassungen oder Erweiterungen an die jeweiligen Anforderungen notwendig waren. „HPC hat auf diese Weise eine rolloutfähige Lösung für Vitakraft entwickelt, die dennoch ein großes Maß an Flexibilität aufweist“, zeigt sich Jens Alex mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Der Rollout erfolgte sukzessive auf zunächst vier Landesgesellschaften von Vitakraft. Die erste Implementierung wurde im Europazentrallager in Bremen durchgeführt, kurz danach kamen die Schweiz, Frankreich und Italien hinzu. Alle Standorte nutzen das gleiche Grundgerüst an Prozessen. Optimierungen in einzelnen Landesgesellschaften stehen über den Zentralrechner in Bremen auch anderen Landesgesellschaften zur Verfügung.

## HPC: sap®. kompetenz. nutzen.

Seit über 20 Jahren ist die HPC AG als Beratungshaus für SAP-Lösungen etabliert. Unsere Berater kennen die Prozesse ihrer Kunden und unterstützen bei SAP Einführung, Optimierung und Upgrade.

Neben unseren Spezialgebieten Systemlandscape Optimization und Business Analytics, verfügen wir im Bereich Logistics Execution über umfangreiche Expertise. Neben zahlreichen Projekten mit SAP LES und WM sowie der Konzeption und Implementierung mobiler Lagerlösungen, haben unsere Consultants die neue Lösung Extended Warehouse Management bereits bei Kunden erfolgreich eingeführt.

Unsere Kunden schätzen uns als einen langfristigen Partner – von der



Analyse und Planung über die Einführung bis zum Go Live und darüber hinaus. Sie wissen, dass wir uns immer am Nutzen für den Kunden orientieren und zählen dabei auf die hervorragende Kompetenz der HPC in allen SAP-Technologien.

In zahlreichen erfolgreichen Projekten haben unsere Berater ihr fundiertes technisches Wissen und ihre Projektmanagementqualitäten unter Beweis gestellt. Dabei gehören internationale Konzerne wie Siemens, Sharp, BASF, Allianz oder Daimler ebenso zu unseren Kunden, wie viele mittelständische Unternehmen in Deutschland und in vielen anderen Ländern.

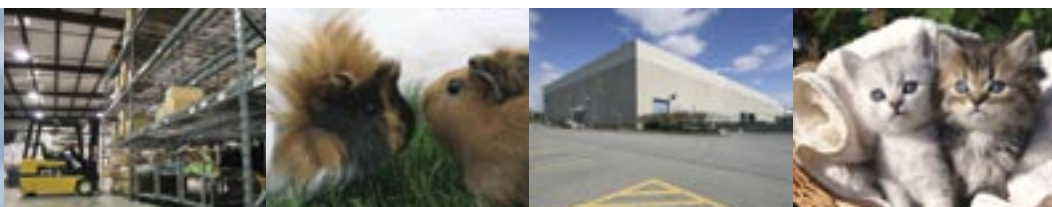
[www.HPC.de](http://www.HPC.de)

## Sofortige Performanceverbesserung

Vitakraft hat die gesteckten Ziele hinsichtlich Leistung, Qualität und Effizienz erreicht. „Die Produktivität der Lagerlogistik konnte durch die beleglose Echtzeit-Verbuchung der Bestände und Prozesse um mehr als 15% gesteigert werden“, bestätigt Jens Alex. Aber auch andere Faktoren haben dazu beigetragen, den Return on Investment schneller als erwartet zu erreichen. Zu nennen sind vor allem eine verbesserte Warenverfügbarkeit in den jeweiligen Lagern, eine optimierte Nachschubsteuerung, eine deutliche Reduzierung interner Fehler beim Kommissionieren, eine beson-

ders bei chargenpflichtigen Artikeln wichtige, nachverfolgbare Picktreue sowie verschiedene Zeit- und Wegeoptimierungen in der intralogistischen Prozesskette der Lager. „So hat beispielsweise die Sprachführung des Kommissionierers durch die Gänge zu den Regalplätzen zusammen mit der Abfrage von Prüfziffern den Fehlertyp „falscher Artikel“ auf Null reduziert“, bestätigt Jens Alex.

**Fazit:** Das Projekt bei Vitakraft zeichnet sich dadurch aus, dass es HPC gelungen ist, die einzelnen Prozesse, SAP-Anwendungen und MDE-Technologie optimal miteinander zu verbinden und so einen langfristigen Kundennutzen zu schaffen.



HPC Aktiengesellschaft  
 Multring 28  
 69469 Weinheim  
 Telefon: +49 6201 9495-0  
 Fax: +49 6201 9495-95  
 info@HPC.de  
[www.HPC.de](http://www.HPC.de)

